

| Rückfragen an [Ansprechpartnerin Sandra Lange](#)

Wirtschaftsförderung | Termine/Einladungen | Wirtschaft

Besuch aus Kasachstan

WFS lädt sächsische Unternehmen zu Wirtschaftstagen ein

Eine Delegation aus Politik und Wirtschaft aus der Republik Kasachstan weilt vom 6. bis 9. September in Sachsen. Dazu veranstaltet die Wirtschaftsförderung Sachsen kasachische Wirtschaftstage in Dresden. Dabei soll es zu Einzelgesprächen zwischen sächsischen und kasachischen Unternehmen kommen. Interessenten können sich bei der WFS melden.

Das Jahr 2009 haben der Präsident Kasachstans Nursultan Nasarbajew und Bundespräsident Horst Köhler offiziell zum Kasachstan-Jahr in Deutschland erklärt. Sachsen hat, befördert von der Wirtschaftsförderung Sachsen, bereits seit Mitte der 90er Jahre enge wirtschaftliche Kontakte zur zweitgrößten Republik der ehemaligen Sowjetunion aufgebaut, die sich durch reichhaltige Bodenschätze, insbesondere Buntmetalle, Erdöl, Erdgas und Braunkohle mit einer entsprechenden verarbeitenden Industrie auszeichnet. Der Chemieanlagenbau Chemnitz, TAKRAF und FAB Fernleitungsbau, beide aus Leipzig, sind dort gut im Geschäft. Nun besteht die Chance, weitere Kooperationen zu schließen.

Kasachstans Wirtschaft wächst seit Jahren stabil, mit zuletzt neun Prozent. Innenpolitische Stabilität, ein marktwirtschaftliches Ordnungssystem und eine moderne Gesetzgebung erleichtern ausländische Investitionen und Geschäftskontakte. Derzeit interessiert sich Kasachstan verstärkt für Technologien und Knowhow zum Ausbau seiner Infrastruktur und des verarbeitenden Gewerbes. Die Expansion in der Öl- und Gasförderung findet ihren Widerhall in einer starken Nachfrage nach Zulieferungen aus den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik und Elektronik sowie Chemie-, Gummi- und Kunststoffindustrie.

Die kasachischen Wirtschaftstage werden am Montag, 7. September, in Dresden eröffnet. Am Vormittag stellt sich Kasachstan als Wirtschaftspartner vor. Nachmittags stehen Einzelgespräche zwischen Unternehmensvertretern an. In den Folgetagen werden Unternehmen wie die „Gläserne Manufaktur“ von Volkswagen in Dresden besichtigt. Die politischen Vertreter der kasachischen Delegation besuchen auch den Landtag.

WFS-Ansprechpartnerin Kasachstan

Bajan.Graf@wfs.saxony.de

0351 2138 138